

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 96 (2009)
Heft: 10: Infrastrukturen = Infrastructures

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Zentralität am Stadtrand

Offener Wettbewerb «Bernoulli-Walkeweg» in Basel

Seit den Neunzigerjahren herrscht in und um das Gebiet Dreispitz in Basel Umbruchstimmung. In diesem vormals geschlossenen und umzäunten Gewerbe- und Lagerareal, bisher in seiner Identität ein blinder Fleck in Randlage, setzte ein langsamer Prozess der Öffnung und Transformation ein. Das Gebiet soll sich nun schrittweise zu einem verdichteten, durchmischten und lebendigen Quartier entwickeln, in dem Arbeitsplätze, Wohnflächen und Kulturräume in unmittelbarer

Nachbarschaft zu bestehenden gewerblichen Nutzungen entstehen. Mit der Planung der Hochschule für Gestaltung und Kunst (HGK) soll bis 2012 ein erstes grosses Projekt auf dem Dreispitzareal realisiert werden.

Das Gebiet ist mit dem öffentlichen Verkehr hervorragend erschlossen: Die Tramlinie 10 führt in 12 Minuten zum Bahnhof Basel SBB, die Buslinien 36 und 37 erschliessen die umliegenden Stadtquartiere. Im Jahr 2006 wurde zudem die neue S-Bahn-Haltestelle «Basel-Dreispitz» am östlichen Rand des Areals eingeweiht. Für die Entwicklung dieser neuen «Zentralität am Stadtrand» schrieben der Kanton Basel-Stadt, die Christoph Merian Stiftung und die SBB gemeinsam einen offenen Wettbewerb aus, aufgeteilt in zwei Auf-

gabenfelder: einen Projektteil für den Bereich südwestlich der S-Bahn-Haltestelle, zwischen Walkeweg und dem Bernoulli-Depot – und einen Ideenteil für ein heute mit Familiengärten besetztes Gebiet nordöstlich des Bahneinschnittes.

Eilen und Weilen

Für den Projektteil war die Aufgabe klar umschrieben. Im Kern ging es darum, eine Ankunft, einen Platzraum («Platz am Depot Dreispitz») zu gestalten mit einem baulichen, weiträumig wirkenden Bezugspunkt: ein hybrides (Hoch-)Haus mit öffentlichen Nutzungen, Büroflächen und Wohnungen. Es wurden für diesen Teilbereich insgesamt sechs Preise und ein Ankauf vergeben. Das Team des erstprämierten Projektes «Artemis»

Fassaden | Holz/Metall-Systeme | Fenster und Türen | Briefkästen und Fertigteile | Sonnenenergie-Systeme | Beratung und Service

Schweizer



Eine ganze Reihe glänzender Lösungen.

Briefkastenanlagen von Schweizer überzeugen durch Qualität und Design.

Modular die Bauweise, gross das Farbangebot und vielfältig die Komponenten: die Klassiker des Schweizer Industriedesigns erlauben optimale Gestaltungsfreiheit und eine massgeschneiderte Lösung für Ihre Eingangspartie – erstklassiger Service inklusive. Mehr Infos über Briefkastenanlagen von Schweizer unter www.schweizer-metallbau.ch oder Telefon 044 763 61 11.

Ernst Schweizer AG, Metallbau, CH-8908 Hedingen, Telefon +41 44 763 61 11
info@schweizer-metallbau.ch, www.schweizer-metallbau.ch

Gewinner des

Watt d'Or2009

Die Auszeichnung für Bestleistungen im Energiebereich unter dem Patronat des Bundesamts für Energie